

Ludwigsburg, Oktober 2015

Wir sind wieder auf dem Ludwigsburger Literaturfest! Besuchen Sie unseren Stand in dem Kulturzentrum. Dort können Sie gemütlich, bei einem Glas Wein, in unseren Neuerscheinungen blättern und mit uns und unseren Autoren und Gästen plaudern. Besuchen Sie auch unsere Lesungen:

Sonntag, 18. Oktober 2015,

MIK – Museum Information Kunst Ludwigsburg, Eberhardstraße 1, 71634 Ludwigsburg.

15:45 Uhr: „Wahrheit und Widerstand der Worte“. Die Schriftsteller **Barbara Zeizinger** und **Horst Samson**, beide Autoren des Pop Verlags Ludwigsburg, sind beim Ludwigsburger Literaturfest in einer gemeinsamen Lesung mit ihren neuesten Büchern vertreten.

16:30 Uhr: **Nikolaus Berwanger (1935-1989)**

**Barbara Zeizinger
Horst Samson**
Wahrheit und Widerstand der Worte
Lesung und Besprechung
MIK Museum - Information - Kunst Ludwigsburg, 18.10.2015, 16:30 Uhr

POP
VERLAG
Literatur

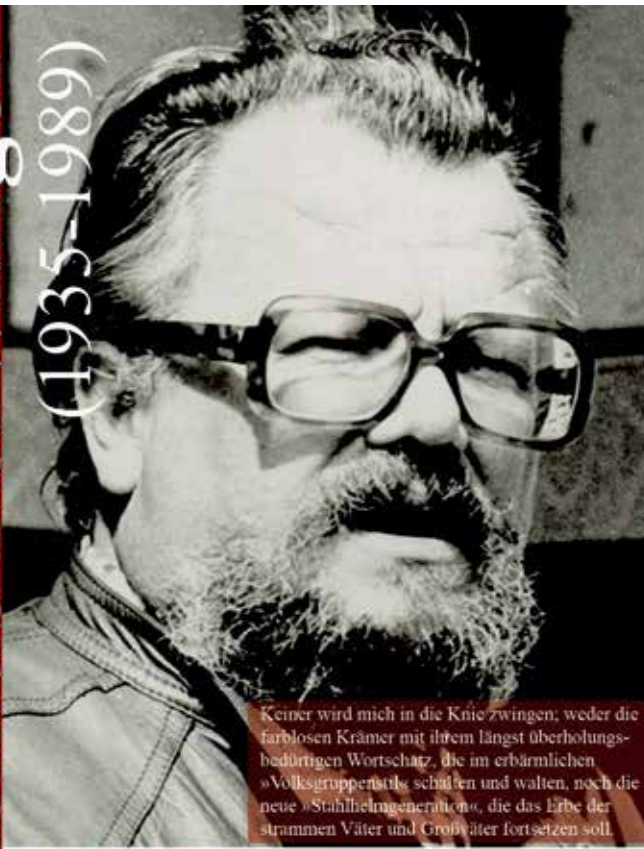
Barbara Zeizinger
Am weißen Kanal

Horst Samson
Das Imaginäre
und unsere Anwesenheit darin

Horst Samson lebte bis zu seiner Emigration 1987 nach Deutschland in Rumänien, wo er seit 1984 Schreibverbot hatte. Dieser biographische Hintergrund spielt in den zahlreichen Lyrikbänden Horst Samsons eine große Rolle und so setzt er auch in seinem im POP-Verlag erschienenen Band „Das Imaginäre und unsere Anwesenheit darin“ dem Verlust von Heimat und dem Verlorensein eines Emigranten in sprachlicher Brillanz Wahrheit und Gegenwart der Worte entgegen.


Barbara Zeizinger studierte Germanistik, Geschichte und Italienisch in Mannheim und Frankfurt, heute lebt sie in Darmstadt. Ihr ebenfalls im POP-Verlag erschienener Roman „Am weißen Kanal“ erzählt eine wahre Geschichte aus den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges in Italien. Darin geht es um Verstrickung und Schuld, Gehorsam und Widerstand, das Bemühen um Menschlichkeit in unmenschlicher Zeit. Gerd Weißkirchen moderiert die Lesung.

Nikolaus Berwanger
(1935-1989)



Keiner wird mich in die Knie zwingen, weder die farblosen Krämer mit ihrem längst überholungsbedürftigen Wortschatz, die im erbärmlichen »Völkgruppenstil« schalten und walten, noch die neue »Stahlhelmgeneration«, die das Lüge der strammen Väter und Großväter fortsetzen soll.

MIK Museum - Information - Kunst Ludwigsburg,
18.10.2015, 16:30 Uhr.
Nikolaus Berwanger (1935-1989)
Mit:
Karin und Harald Berwanger, Sigrid Eckert-Berwanger
und Horst Samson.
Es moderiert: Gert Weisskirchen



Im Juli dieses Jahres wäre der am 5. Juli 1939 in Freidorf/Rumänien geborene und am 1. April 1989 in Ludwigsburg verstorbene rumäniendeutsche Schriftsteller und Publizist Nikolaus Berwanger 80 Jahre alt geworden.

Einen weiteren besonderen Akzent des Literaturfestes setzen der Pop Verlag und sein Verleger Traian Pop mit der Präsentation der Zeitschrift „Matrix“ 3/2015, deren Schwerpunktthema dem Ludwigsburger Dichter, Mundartautor und Publizisten Nikolaus Berwanger (1935-1989) gewidmet ist. Der in Freidorf, einem Vorort von Temeswar, im rumänischen Banat geborene Schriftsteller, ließ sich während der Ceausescu-Diktatur 1984 in Ludwigsburg nieder, wo er am 1. April 1989 im

Alter von 53 Jahren auch verstarb. In einer von Prof. Prof. Gert Weisskirchen moderierten Veranstaltung erinnern sich Karin und Harald Berwanger an ihren Vater, ebenso wird Nikolaus Berwangers zweite Frau, die Ludwigsburgerin Sigrid Eckert-Berwanger, zugegen sein. Der Schriftsteller Horst Samson, der für den Themenschwerpunkt der Zeitschrift „Matrix“ verantwortlich zeichnet, wird das Werk Nikolaus Berwangers würdigen.

Traian Pop